

Botanik selbst erleben – die Neuanlegung des Schulgartens

„Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund“ – Friedrich Schillers Zitat, das auch an der Stadtmauer Marbachs zu lesen ist, drückt das aus, was die Schülerinnen und Schüler der 6d selbst erfahren durften. Im Rahmen der botanischen Unterrichtseinheit legte die Klasse den Schulgarten des FSG neu an. Nachdem die wichtigsten theoretischen Inhalte zuvor im Biologieunterricht besprochen wurden, planten und organisierten die SuS innerhalb ihrer Projektgruppen Teile des Schulgartens eigenverantwortlich und mit großer Leidenschaft. Da es sich bei dem Schulgarten um ein langfristiges und nachhaltiges Projekt handelt, suchten die SuS vorwiegend insektenfreundliche Nutzpflanzen für die Bepflanzung aus, die es Lehrern/innen und vor allem den weiteren SuS des FSG ermöglichen, direkte Erfahrungen mit unterschiedlichen biologischen und ökologischen Lerninhalten zu machen (z.B. symbiotische Wechselbeziehungen, wirbellose Tiere oder der Nutzen für den Menschen). QR-Codes an den einzelnen Pflanzenarten verstärken diesen Effekt, da so auch die schriftlichen Ausarbeitungen der 6d einen Mehrwert haben. Eine Besonderheit ist auch die Totholzhecke, die von einer Projektgruppe geplant wurde, um einen zusätzlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schaffen.

Am Gartentag, der am 20. Oktober 2018 stattfand, war es dann endlich soweit – die SuS durften ihre Pläne in die Tat umsetzen. Hierbei halfen auch die Eltern tatkräftig mit. Und am Ende lässt sich das Ergebnis auf jeden Fall sehen! Wir freuen uns schon auf die ersten Erdbeeren im späten Frühjahr!

- Die Klasse 6d mit ihrer Biologielehrerin Frau Stahl

